

Antrag 3/I/2022
UB Havelland

Empfehlung der Antragskommission
Ablehnung

Doppelspitze auch im Landesverband Brandenburg - Satzungsänderung

1 Der Landesparteitag der SPD-
2 Brandenburg möge beschließen:
3 Die Satzung der SPD Branden-
4 burg wird geändert. §§ 14 und 15
5 der Satzung werden neu gefasst:
6 § 14 Landesvorstand
7 (1) Die Leitung des Landesver-
8 bandes obliegt dem Landesvor-
9 stand. Der Schwerpunkt seiner
10 Arbeit ist die Landespolitik. Der
11 Landesvorstand besteht aus
12 einer weiblichen und einem
13 männlichen Landesvorsitzen-
14 den, zwei stellvertretenden
15 Landesvorsitzenden, der/dem
16 Generalsekretär/in, der/dem
17 Kassierer/in, 11 Beisitzer/innen,
18 wovon eine/r für die Bildung
19 von Arbeitsgemeinschaften
20 und eine/r für innerpolitische
21 Bildungsarbeit zuständig ist. ...
22 § 15
23 (3) Die Wahl des Landesvorstan-
24 des erfolgt in getrennten Wahl-
25 gängen. Hintereinander werden
26 gewählt:
27 - die zwei Landesvorsitzenden in
28 gesonderten Wahlgängen, wobei

Der vorgelegte Antragstext ent-
spricht im Inhalt weder dem Or-
ganisationsstatut der SPD noch
den Empfehlungen für Satzungs-
änderungen zur Aufnahme der
Möglichkeit einer Doppelspitze.
Eine zwangsweise Doppelspitze
wird abgelehnt.

29 die Wahlgänge jeweils für die zu
30 wählende Frau und den zu wäh-
31 lenden Mann getrennt durchge-
32 führt werden, ...

33

34 **Begründung**

35 Die Aufgabe der gelebten Gleich-
36 berechtigung von Mann und
37 Frau soll sich auch bei der SPD
38 Brandenburg durch eine paritätische Führung widerspiegeln
39 und die Mitglieder einladen,
40 verantwortungsvoll mitzuge-
41 stalten. Die Doppelspitze im
42 SPD-Landesverband Branden-
43 burg dient – ebenso wie die im
44 Bundesvorstand, in den meisten
45 Brandenburger Unterbezirken
46 und Ortsvereinen – der gleich-
47 berechtigten Teilhabe von Mann
48 und Frau auch in Spitzengremien
49 unserer Partei.
50